

GOTTESDIENST TO GO

f. Familien und junge Menschen



Bild : Christine Limmer In : Pfarrbriefservice.de

Gottesdienst to go „Fußspuren“ Teil 5

Tipp: auf Tablet lesen oder ausdrucken als „Broschüre“

Vorwort

Sich auf den Weg machen.

Aufbrechen, losgehen, weiterziehen, sammeln, gestalten, hinterlassen und vieles mehr.

Dieser **Gottesdienst to go** soll uns einladen, in Bewegung zu kommen, einen neuen, anderen Weg mit Gott zu gehen. Sichtweisen, Blicke, Eindrücke zu gewinnen, die uns vielleicht sonst nicht begegnet wären, dabei aktiv zu werden.

Sie sind herzlich eingeladen, mit Hilfe dieser ausgearbeiteten Form ihren eigenen Weg zu entwickeln und zu finden. Alle Lieder und Texte sind als Vorschläge zu verstehen und austauschbar. Mit den Gebeten, Besinnungstexten und Liedern können Sie im Kreis Ihrer Familie oder gemeinsam mit Freunden einen individuellen „Gottesdienst to go“ feiern, von Ihnen selbst gestaltet.

Im Ablauf ist eine Aktion und eine Station vorgeschlagen, die Sie entsprechend Ihrer Möglichkeiten und Wünsche auf einem Spaziergang oder bei einer Wanderung einbauen können.

Dazu wünschen wir Ihnen eine gesegnete und besondere Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken.

Ihr Seelsorgeteam

der Pfarreiengemeinschaft St.Hedwig im Kitzinger Land

Start :

V.: Beginnen wir unseren Gottesdienst „to go“ mit dem Kreuzzeichen.

A.: *Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen*

A.: Guter Gott. Mit dir sind wir auf dem Weg. Du begleitest uns im Alltag, aber auch in der Freizeit, wenn wir spazieren gehen. Immer bist DU da.

Wir danken dir für diese schöne Welt in der wir leben dürfen und für die Freiheit, uns darin zu bewegen.

Liedvorschlag: GL 802 1-3

KV: Sing, sing, sing, singt dem Herrn ein neues Lied!
Preist ihn laut, singt Halleluja.

Sing, sing, sing, singt dem Herrn ein neues Lied!
Preist ihn laut, denn der Herr ist wunderbar.

Sonne, Mond und Sterne, dort am Himmelszelt, / Menschen nah und ferne, lobt wie´s euch gefällt. **KV**

Bäume, Felder , Wiesen, die ihr uns ernährt, / Gott sei hoch-
gepriesen, reich er uns beschert. **KV**

Sturmwind, Schnee und Regen, tragts an jeden Ort: / Gott ist unser Segen, mächtig ist sein Wort! **KV**

https://www.youtube.com/watch?v=-9FH_XXFNNg

AKTION:

Schauen wir uns einmal das Bild auf der Titelseite an. Aus kleineren und größeren Kieseln haben Menschen Fußabdrücke zusammengelegt. Es entsteht der Eindruck, hier waren verschiedene Menschen, mit unterschiedlich großen Füßen unterwegs.

Auf unserem Weg bis zum nächsten Halt sammeln wir Steine oder andere Materialien, mit denen wir nachher so ein „Wegbild“ gestalten können.

Beim losgehen können wir 2-3 mal singen:

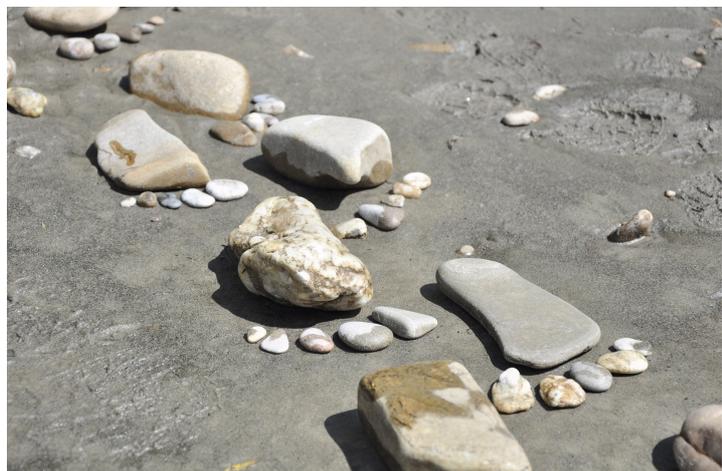
Liedvorschlag: GL 834

A.: Geh mit uns auf unsern Weg, geh mit uns auf unsern Weg.

<https://www.youtube.com/watch?v=MoZuydnU6ks>

Nachdem die Gruppe eine Weile gegangen ist und alle Teilnehmer/innen Material gesammelt haben, hält der Leiter (V) Ausschau nach einem geeigneten Platz für die Aktion. Es wäre schön, einen Platz zu wählen, an dem das „Legebild“ verbleiben kann.

Wir kommen an



*Bild : Christine Limmer
In : Pfarrbriefservice.de*

Liedvorschlag: GL 835 1-3

KV: Wer glaubt, ist nie allein! Du Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft, wer glaubt ist nie allein.

Du bist Jesus, der Sohn Gottes, allen Menschen bist du nah. Zur Freundschaft lüdst du uns ein, Leben in Fülle willst du uns sein in Zeit und Ewigkeit. **KV**

Du willst Menschen, die dir folgen auf dem Weg, der Liebe heißt./ Bleib bei uns mit deinem Geist, Zukunft und Hoffnung er uns verheißt in Zeit und Ewigkeit. **KV**

Du bist Hoffnung allen Menschen auf den Straßen dieser Welt. Gib Frieden und Einigkeit! Schenk uns die Wahrheit, die uns befreit in Zeit und Ewigkeit. **KV**

<https://www.youtube.com/watch?v=2JHSdl-yC6A>

Aktion:

V.: Gemeinsam sind wir schon ein Stück unseres Weges gegangen. Wir haben aufmerksam die Schöpfung um uns herum betrachtet und Materialien für ein Legebild gesammelt. Gemeinsam wollen wir jetzt auch unser Bild gestalten. Individuelle Fußabdrücke, Ausdruck für die Einzigartigkeit jedes Menschen, die Spuren, die jeder von uns hinterlässt und für den gemeinsamen Weg, auf dem wir uns im Glauben befinden.

Die „Fußabdrücke“ können z. B. im Kreis oder ausgehend von einem aus Zweigen gestalteten Kreuz (ggf. Leiter) gelegt werden. Alternativ: Aus Steinen.

Während Aktion: GL 834 Summen:

Melodie von Geh mit uns auf unsern Weg (oder nochmals singen)

<https://www.youtube.com/watch?v=MoZuydnU6ks>

V: Gott geht uns im Leben voran. Das Leben ist wirklich unvorhersehbar. Wir planen und sind damit erfolgreich - oder auch nicht. Wir kämpfen für etwas und manchmal läuft trotzdem Alles ganz anders, als gedacht. Doch einer Sache kann man sich immer sicher sein: Gott geht voran.

L.: Schrifttext

Der Herr selbst zieht vor dir her. Er ist mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht. Du sollst dich nicht fürchten und keine Angst haben.

Dtn 31, 8

V.: Impuls:

Neues Land

Mose ermutigt mit diesen Worten seinen Nachfolger Josua, der das Volk Israel in das versprochene Land führen sollte. Mose war alt geworden und Gott hatte ihm bereits gesagt, dass er selbst nicht über den Jordan in das Land ziehen werde. Das war jetzt Josuas Job. Was für eine Aufgabe, den Anführer Mose abzulösen! Kein Wunder, dass Mose Josua diese Worte mit auf den Weg gibt. Josua wusste nicht genau, was ihn erwartet.



Bild : Sarah Frank In:
Pfarrbriefservice.de

Ermutigung gilt auch uns

Auf dem Weg in ein Land das wir nicht kennen. keiner weiß genau wie die Zukunft aussehen wird, was noch auf uns zukommt, wie sich die Dinge entwickeln.

Auf unserem Weg nicht allein

Gott selbst geht vor uns her. Er verlässt uns nicht. Er hält zu uns. Er ist uns einen Schritt voraus, denn ER weiß ja, was da kommt. *Wir* können nicht sehen, was er bereits sieht. Wir können das Große, das Ganze, das Panorama nur erahnen. Natürlich müssen wir selbst unseren Weg gehen und manches erkämpfen, aber immer mit der Zuversicht: Gott geht uns voran! Wenn das kein Grund ist, Gott in jeder Lage zu danken!

Liedvorschlag: GL 423 1

Wer unterm Schutz des Höchsten steht, / im Schatten des Allmächtigen geht, / wer auf die Hand des Vaters schaut, / sich seiner Obhut anvertraut, / der spricht zum Herrn voll Zuversicht: / „Du meine Hoffnung und mein Licht, mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.“

<https://www.youtube.com/watch?v=cE3qrk7k2yY>

V.A: Wir beten gemeinsam das Vater unser

Vater unser im Himmel...

Bild: Martin Manigatterer -
In: Pfarrbriefservice.de



V.: Segensbitte:

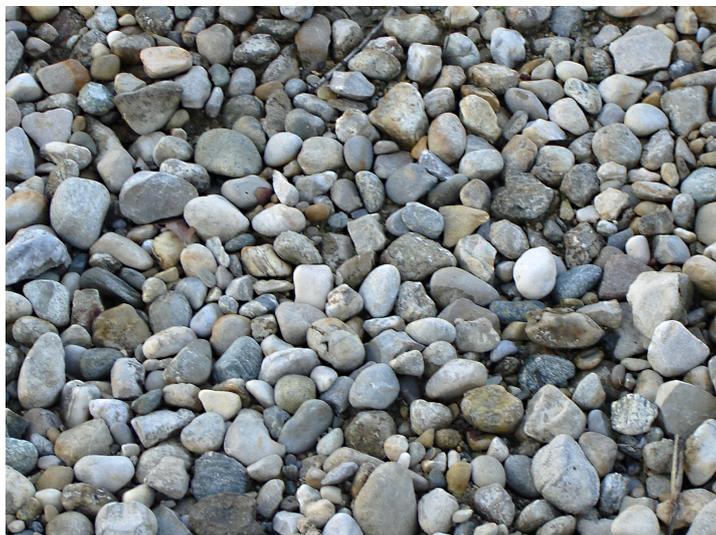
Bewahre uns, Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf all unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

So segne und behüte uns der gute Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist A.: Amen.

Liedvorschlag: GL 423 2

Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, / wo immer ihn Gefahr umstellt; / kein Unheil, das im Finstern schleicht, / kein nächtlich Grauen ihn erreicht. / Denn seinen Engeln Gott befahl, / zu hüten seine Wege all, / dass nicht sein Fuß an einen Stein/ anstoße und verletzt mög sein.

<https://www.youtube.com/watch?v=cE3qrk7k2yY>



ausgearbeitet durch Diakon Bernhard Gartner - PG St. Hedwig im Kitziinger Land,
Obere Kirchgasse 7, 97318 Kitzingen - Tel.: 09321-7177,
Email: pg.kitzingen@bistum-wuerzburg.de